



Gemeinsam

Informationsrundbrief der Heilsarmee für die Region

Mai 2007

Grusswort

Pfingsten

Vor bald 2000 Jahren feierten die *ersten* Christen „Pfingsten“. Es waren Juden, die in Jesus den verheissenen Christus, den „Gesalbten“, den Sohn Gottes, erkannten. Ihr Kern bestand aus mehrheitlich jungen, einfachen Menschen, die Jesus Christus radikal nachfolgten.

Manchen dieser Gruppe von Jüngern ist Jesus Christus persönlich als der Auferstandene erschienen. Die Osterfreude holte sie aus dem Schock und der Depression nach Karfreitag heraus.

An Pfingsten trat diese Gruppe dann zum *ersten* Mal an die Öffentlichkeit unter der direkten Führung des Heiligen Geistes. Nach der *ersten* christlichen Predigt kamen Tausende von Menschen zum Glauben an den Auferstandenen.

Die *erste* christliche Gemeinschaft war von vier Prinzipien gekennzeichnet: Lehre der Apostel, Gemeinschaft, „Brechen des Brotes“, Gebete.

Heute, fast 2000 Jahre später, schauen wir zurück auf eine lange Kirchengeschichte mit vielen interessanten und überraschenden Höhepunkten, aber leider auch vielen Irrungen und Wirrungen. Das pioniermässige Christentum ist Geschichte - und doch bleibt es verbindlich. Gott liess die Geschichte der *ersten* Christen in der Apostelgeschichte aufschreiben und hat sie damit zur Norm erklärt. Es kann kein biblisches Christentum geben, das an der Apostelgeschichte vorbeigeht.

Das christliche Pfingstfest ist deshalb nicht



nur das Fest der Freude über das Kommen des Heiligen Geistes, sondern erinnert uns Christen auch immer wieder an die Herausforderung, „brennend im Geist“ wie die *ersten* Christen zu leben.

In den dazwischen liegenden 2000 Jahren hat sich die Welt verändert - nicht aber die Menschenherzen. Die Welt der *ersten* Christen war nicht wirklich friedlicher. Doch die *ersten* Christen versammelten sich immer wieder aufs Neue zu dem Einen, der für sie gestorben und auferstanden ist: Jesus Christus. In Ihm sahen sie kein Prinzip, sondern eine Person des dreieinigen Gottes, der Gottes Liebe für uns Menschen greifbar gemacht hat.

Ich wünsche allen G‘meinsam-LeserInnen ein Pfingstfest, das sie ermutigt, nahe an den Leitlinien der Apostelgeschichte zu leben.

(Markus Brunner, Heilsarmee Basel 2)

Grusswort von
Markus Brunner